V.: Auswärtssieg!!!

Der Kreis hat sich geschlossen – unser bis dato letzter Auswärtssieg datiert vom 2.3.2013, damals ein 6:9 – in Lohsa! Nun war es endlich wieder soweit. Besonders die starken Leistungen in den Paarkreuzen 1 und 3 gaben den Ausschlag, dass der ersatzgeschwächte SV Lohsa, der dennoch jede Menge Potential besaß, um uns das Leben schwer zu machen, im wahrsten Sinne niedergekämpft wurde. Auch wenn es nur ein 5-Satzspiel gab, so war so ziemlich jedes Spiel ein hartes Stück Arbeit, an dem auch wieder Lohsas Geheimwaffe – der inzwischen bei uns legendäre Sportskamerad Kinne – seinen Anteil hatte.

Doppel 1 lief gewohnt wie geschmiert. Kevin/Diddi schlugen die Routiniers Suschke/Petau erstaunlich klar. Gegen das Lohsaer Jugenddoppel Michalk/MartinFriede mussten Freddy/Ralf da schon mehr Gas geben – 17:15 im 3. Satz mit Glück und Geschick!

Falk/Uwe waren eigentlich guter Dinge, gegen die beiden Ersatzmänner Kinne/Andreas Knippa etwas reißen zu können. Doch denkste, die kecken Gastgeber spielten frisch auf, wobei alles gelang, während beide Bautzener so gut wie nie ins Spiel kamen. Da grinste Meister Kinne quitschvergnügt. Noch ;-)

Diddi bekam es dann mit dem Abwehrstrategen Suschke zu tun. 11:9, 9:11, 13:15 und 10:12 belegen, wie eng es da zuging. Diddi hatte viel Respekt vorm Gegner und erreichte nie ganz die für ihn so typische spielerische Frechheit. Ein Gegner nach Maß bekam Kevin mit dem jungen Michalk, der zwar gut gegen hielt, aber von einigen spielerischen Schmeckerchen unserer Nummer 1 ein paar Mal eiskalt erwischt wurde.

Der ebenfalls aufgerückte junge Friede wäre eigentlich eine gute Gelegenheit für Ralf gewesen, doch muss man unserem Youngster zu Gute halten, dass Studium und die angehenden Prüfungen eben vorgehen. Ohne Training jedoch keine Chance. Freddy startete gegen Petau verheißungsvoll mit 11:5, um dann ab Satz 2 recht deutlich unterzugehen.

Da stand es nur noch 4:3 für uns. Konnten sich Falk und Uwe für die Doppelschmach revanchieren? Sie konnten! Uwe messerte sich mit Kinne, was das Zeug hielt. Die 2:0-Satzführung wankte bis zum Schluss, als das Lohsaer Unikum den Dritten gewann und Uwe im Vierten bis zum 10:12 hart auf den Fersen blieb! Falk gelang gegen Materialspieler Andreas Knippa mit Geduld und Spucke eine recht gute Leistung, die nur durch den Verlust von Satz 3 unterbrochen wurde - 6:3. Aber Vorsicht, gegen Gelenau reichte eine ähnlich hohe Führung nicht zum Sieg.

Im Gefecht mit Suschke konnte Kevin seine derzeit körperlichen Grenzen neu definieren. Sagenhafte Ballwechsel waren an der Tagesordnung, wobei Suschkes Unterschnitt eine ungewöhnlich hohe Fehlerrate bei Kevin hervorrief. Zum Schluss stand der Bautzener pumpend wie ein Rennpferd, aber überglücklich mit dem Gewinn des einzigen Fünfers des Tages am Tische. Gegen Michalk war Diddi dagegen wieder ganz der Alte. Selbstbewusst, frech und mit dem nötigen Glück erledigte er den Job gegen den Lohsaer Ersatzkapitän souverän.

Wieder ging unsere Mitte leer aus, wobei vor allem Ralf gegen Petau keine schlechte Parie machte und Lohsas Routinier am Ende froh war, den Punkt 5 für Lohsa gemacht zu haben - 8:5.

PK 3 kämpfte nun darum, den Deckel drauf zu machen. Uwe war schneller und krönte einen guten Tag mit seinem zweiten Erfolgserlebnis. Wichtig auch für die eigene Psyche. Andreas Knippa hielt die Sätze 1 und 2 offen, dann hatte Uwe die Sache sicher im Griff. Am Nebentisch musste sich Falk

mit Kinne auseinander setzen. Es blieb bis zum Schluss eng und spannend, jedoch mit dem Bounspunkt für die MSV-Farben. Da hatte sich der erhöhte Trainingsaufwand der letzten Wochen doch wirklich ausgezahlt.

Fazit: 10:5 - Chance genutzt, Abstiegsplätze erstmalig verlassen – aber ausruhen gibt’s nicht! Nächste Woche kommt der Tabellenführer Wiednitz nach Bautzen. Da nehmen wir gern jede Unterstützung an.

Danke Holger für Dein Choaching und weiter gute Besserung!

Kevin 2,5 / Diddi 2,5 / Freddy 0,5 / Ralf 0,5 / Falk 2 / Uwe 2